Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.01.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

00709/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umgang mit Bebauung Areal der ehemaligen Strahlenklinik

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Zusammenhang mit einer zukünftigen Bebauung des Areals der ehemaligen Strahlenklinik sicherzustellen, dass:

1. Die Flurstücke 65/3 und 66/2 nicht verkauft werden und einem möglichen Investor ausschließlich als Pachtland zur Verfügung gestellt werden.
2. Die zukünftige Bebauung nicht näher an der Wasserkante erfolgt, als diese aktuell durch das Gebäude der ehemaligen Strahlenklinik gegeben ist.
3. Die Zugänglichkeit zur Wasserkante sichergestellt und die Umzäunung der Pachtfläche des dort ansässigen Angelvereins entfernt wird.
4. Der aktuell dort ansässige Angelverein die Möglichkeit erhält am jetzigen Standort einen (mobilen) Container für Rüstzeug aufzustellen und eines der o.g. Flurstücke als Winterlager für Angelboote nutzen kann.

Begründung

Der Lankower See ist ein Areal von besonderen Interesse für die Öffentlichkeit, weshalb ein Verkauf von öffentlichen Grund eine zukünftige öffentliche Nutzung des Lankower Sees einschränken könnte. Um zukünftige Interessen der Stadt bei der Gestaltung offen zu lassen, sollen die o.g. Flurstücke ausschließlich als Pachtland zur Verfügung gestellt werden. Um die städtische Fläche der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist es notwendig, dass der jetzt ansässige Angelverein auf die Umzäunung des aktuell genutzten Grundstückes verzichtet. Um der Jahrzehnten langen Nutzung des Angelvereins an diesem

Standort Rechnung zu tragen soll dem Angelverein die Möglichkeit eingeräumt werden, einen Container für Rüstzeug auf einem der o.g. Flurstücke aufzustellen und die Fläche ebenfalls als Winterlager für die Angelboote nutzen kann.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger